

# Staubkind, Zu Weit

Wortlos starrst du gegen Wnde,  
fhlst keinen Blick der dich noch trifft.  
Hast dich selbst schon lngst verloren,  
es sind nur Schatten die du siehst.  
Unsichtbar bricht du zusammen,  
flst ins Leere und fhlst mich nicht.  
Keine Wnsche mehr nach Vergebung,  
bleibt nur die Angst die noch passiert.

Ist dein Weg so Weit,  
ist dein Herz so schwer.  
Ist dein Weg so weit,  
dass du ihn nicht zuende gehst.  
Ist dein Weg so weit,  
ist dein Herz so schwer.  
Ist dein Weg so weit,  
dass du die letzten Trnen zhlst.

Wo sind die Tage ohne Trnen,  
erinnerst dich nur an deinen Schmerz.  
Wo ist die Stunde die deine Sehnsucht  
aus dem Gefhl in dir vertreibt.  
Mde sehnst du dich nach den Lgen,  
die nie genug von dir erzhl.

Ist dein Weg so Weit,  
ist dein Herz so schwer.  
Ist dein Weg so weit,  
dass du ihn nicht zuende gehst.  
Ist dein Weg zu weit,  
Ist dein Weg zu weit,  
dass du die letzten Trnen zhlst.

Ist dein Weg so Weit,  
ist dein Herz so schwer.  
Ist dein Weg so weit,  
dass du ihn nicht zuende gehst.  
Ist dein Weg so weit,  
ist dein Herz so schwer.  
Ist dein Weg so weit,  
dass du die letzten Trnen zhlst.